

You're crazy [SlashxLarry OS]

Von Pauri-Lintu

Titel: Youre crazy

Paaring: SlashxLarry

PoV: Larry

Genre: slash,pwp,oc

FSK: P18 Slash

Disclaimer: Weder Negative noch Guns N Roses gehören mir. Ich verdiene hiermit kein Geld und natürlich ist das alles hier nur frei erfunden. (und ich bezweifle das so was jemals passieren wird XD)

Es ist schon fast halb 2 in der Früh als das Konzert endlich aus ist und wir mit der strömenden Menge die Konzerthalle verlassen.

Noch immer schwärme ich Kris vor wie gut ich Slashes Gitarrenspiel doch fand und das er ganz besonders bei Rocket Queen am besten abgegangen ist.

Kris selbst lächelt mich nur halbherzig an und wendet sich dann wieder Jonne zu der schon durchgehend an dessen Ärmel hängt und ihm scheinbar irgendwas klar machen will.

Ich verdrehe also die Augen und wende mich an Antti in der Hoffnung das er mir zumindest zuhört aber der steht schon am Merchandise Stand und gibt wie ich ihn kenne bestimmt wieder ein Vermögen für sämtliche T-Shirts aus.

Ich schüttele nur den Kopf und lehne mich dann an eine Säule um zu warten bis sich die anderen wieder zu mir gesellen.

In der zwischenzeit beobachte ich die Fanmenge die lachend und hin und wieder hysterisch kreischend herumrennt. In zucke über das Verhalten nur innerlich mit den Schultern und nippe an meiner Bierflasche auf die ich während des Konzertes fast vergessen hätte.

Nach einer Weile haben sich auch Kris und Jonne wieder bei mir eingefunden,allerdings sind sie weiterhin nicht gewillt mit mir zu reden sondern schieben sich lieber gegenseitig die Zungen in den Hals.

Ich grinse leicht und zünde mir erstmal eine Zigarette an,an der ich danach schon fast panisch ziehe. (Nikotinentzug)

Nach schier ner Ewigkeit ist auch Antti wieder bei uns und hält grinsend zwei volle Taschen hoch die scheinbar voll mit Fankram sind.

Ich hebe nur eine Augenbraue aber verkneife mir jegliches Kommentar.

Endlich verlassen wir die stickige Halle und machen uns auf zum nächsten

Taxistand,wo wir uns alle zusammen in ein Taxi quetschen und uns dann ins Tavastia kutschieren lassen.

Dort angekommen begeben wir uns als aller erstes zur Bar und bestellen was zu trinken das wir danach zu einem Tisch fast ganz hinten bringen.

Als wir schon einige Zeit dort sitzen spüre ich irgendwann ein unangenehmes ziehen im Unterbauch und ich verpisse mich erstmal im wahrsten Sinne aufs Klo.

Als ich mich entleert habe und die Toiletten gerade wieder verlassen will geht die Türe auf und ein Mann mittlerer Jahre und mit ziemlich wuscheliger Mähne betritt den Raum.

Zuerst denke ich mir nichts dabei und will schon verschwinden aber als ich in sein Gesicht sehe bekomme ich fast einen Herzinfarkt.

Vor mir steht doch tatsächlich Saul Hudson.

Ich stehe scheinbar mit offenen Mund da denn schon spricht er mich an „Sehe ich aus wie ein Geist oder warum bekommst du deinen Mund nicht mehr zu?“

Ich blinzle,laufe rot an und schließe endlich meinen Mund.

„Verzeihung ich...ehmn sie.....also....!“

„Ah du kannst ja doch reden!“ Ein grinsen zierte seine Lippen als er das sagt.

Ich schlucke und nicke.

Er rollt mit den Augen und zeigt auf eine Toilettentür.

„Sorry ich muss jetzt pissen aber komm nachher einfach bei uns vorbei wir hocken gleich bei der Bar!“

Und mit diesen Worten ist er auch schon hinter einer Tür verschwunden.

Ich brauche erstmal ein paar Sekunden um mich zu sammeln aber verschwinde dann zurück zu meinem Platz.

Mein Gesichtsausdruck ist scheinbar schon ziemlich schockiert denn alle sehen mich komisch an.

„Hast du nen Geist im Klo gesehn oder warum glotzt du so schockiert aus der Wäsche?“ kommt es auch schon von Antti.

Ich schüttele den Kopf und will gerade ansetzen etwas zu sagen als mir jemand auf die Schulter tippt und ich mich erschrocken umdrehe.

Wieder steht der gutaussehende Gitarrist von Guns N Roses vor mir und grinst mich an.

„Heh ich wollte dich fragen ob ich dir nen Drink spendieren kann! Scheinbar hab ich dir schon nen Schrecken eingejagt aufn Klo und ich wollts damit wieder gut machen!“

Ich nicke langsam und wie ich Trance und meine schon fast Roboterartig das ein Bier gut wäre.

Er grinst mich wieder an und zieht von dannen aber nicht ohne dass ich ihn hinterher starre.

Jonnes kichern ist es das mich aus meiner Trance schreckt und ich sehe verwirrt zu den anderen.

Kris zeigt Richtung Bar und dann auf mich.

„Wenn ich mich nicht irre war das doch gerade Slash von Guns N Roses oder bin ich schon komplett senil?“

Jonne allerdings nimmt mir jegliches Wort aus dem Mund „Ach Schatz du wirst doch nicht senil! Und JA das war Slash sonst hätte Larry nicht seinem Arsch so hinterher gesabbert!“ er kichert leise und klammert sich dann an Kris der sanft einen Arm um ihn legt.

Nun fängt auch Kris an zu grinsen und schüttelt den Kopf.

„Und was wollte Herr Hudson von dir? Das gerade war nämlich schon eher eine direkte

Anmache!“

Ich zucke nur mit den Schultern und sehe mich fragend um.

Antti klopf mir auf die Schulter und lacht dann los.

„Gut gemacht Lauri du hast dir einen echten Star geangelt! Also versau dir das bloß nicht!“

Ich schüttele den Kopf und zünde mir eine Zigarette an.

„Ihr seid ja alle bescheuert! Was ist schon dabei wenn er mich einlädt? Nichts! Er meinte doch es sei nur ne Entschädigung also regt euch ab!“

Ich werfe einen Blick zu Kris und bekomme gerade noch mit wie er Antti den Vogel zeigt und ihm zugrinst.

Ich seufze und ziehe an meiner Zigarette.

Als ich wieder aufsehe kommt gerade Saul auf uns zu und hat scheinbar auch Duff und Dizzy im Schlepptau.

Ich höre noch Antti der leise murmelt „Nein nicht Duff...die geile Sau!“ als sie schon bei uns sind und sich umherstehende Stühle krallen um sich zu uns zu setzen.

Saul stellt mir mein Bier hin und grinst mich an.

„Cheers.....ach übrigens das sind Duff und Dizzy aber das wisst ihr bestimmt schon!“

Mein Blick geht in die Runde und selbst Jonne hat aufgehört zu kichern sondern starrt Duff augenscheinlich direkt in den Schritt.

Ich muss leicht grinsen und nicke dann für alle. Dann strecke ich ihm die Hand hin und lache leise.

„Ich bin Larry....das neben mir ist Antti,der gegenüber mit den schwarzen Haaren ist Kris und das blonde Ding das gerade Duff begafft ist Jonne!“

Bei den Worten gehen alle Blicke auf Jonne der rot anläuft und seinen Blick senkt.

Duff beugt sich zu ihm rüber und murmelt ihm etwas zu was den kleinen aufschrauben lässt.

„Ich bin ein KERL verdammt das sieht man doch!“

Ich pruste mein Bier aus und bekomme erstmal einen Lachanfall in den glücklicherweise alle außer Jonne und Duff einstimmen.

Irgendwann später ist die Laune schon etwas munterer und scheinbar sind alle schon besoffen denn Jonne sitzt mittlerweile breitbeinig auf Kris und hat seine Hand augenscheinlich IN dessen Hose.

Duff sitzt daneben und unterhält sich mit Antti aber man kann sehn das sein Blick immer wieder auf Jonnes Schritt abschweift was mich schon ziemlich schmunzeln lässt.

Ich habe mittlerweile ein Gespräch über Gibson Verstärker begonnen und jedes Mal wenn Saul zum grinsen anfängt stehe ich kurz davor auszuflippen.

Dizzy hat sich schon vor einer Weile verzogen da er meinte er sei müde und will noch etwas Schlaf bekommen bevor sie weiterfahren.

Ich bin gerade dabei mein X-tes Bier zu kippen als mir Saul seine Hand auf den Oberschenkel legt und ich mich fast verschlucke.

Bei einem Blick in seine Augen wird mir bewusst das er schon extremst angesoffen ist und heute noch garantiert jemanden flachlegen wird. Ob dieser jemand ich bin ist nur eine Frage meines Alkoholpegels.

Da der aber scheinbar auch schon ziemlich hoch ist grinse ich ihn anzüglich an und lege auch meine Hand auf seinem Oberschenkel ab.

Er grinst mich wieder an und beugt sich plötzlich nach vorne was mich leicht aufschrecken lässt.

Als er seine Lippen auf meine legt explodiert in mir ein Feuerwerk und ich schiebe

meine Zunge in seinen Mund.

Das Spiel nimmt er auch sofort auf und er legt seine rechte Hand in meinem Nacken ab.

Ich schmecke eine Mischung aus Jack Daniels und Bier und sauge leicht an seiner Zunge.

Meine Umgebung nehme ich schon gar nicht mehr wahr und ich verliere mich vollkommen in diesem Kuss der mit jeder Sekunde wilder wird.

Erst als wir es schon Pfeifen hören lösen wir uns voneinander und sehen uns mit glasigen Blick an.

Ich bin schon dabei meine Lippen wieder auf seine zu legen als ich von der Seite ein lautes „ZUGABE!“ höre und mich von ihm abwende um zu sehen von wem das kommt. Da wird mir erst bewusst das uns alle am Tisch anstarren und mehr oder weniger begeistert aus der Wäsche gucken.

Antti hingegen grinst sich den Arsch ab und hebt beide Daumen hoch.

„Gibst davon noch ne Zugabe oder müssen wir uns das jetzt alles vorstellen?!“

Mein Blick geht weiter zu Kris und Jonne die ihr rumgemachte gestoppt haben und uns mit offenen Mündern anstarren.

Ich zucke nur mit meinen Schultern und wende mich wieder Saul zu der scheinbar auf Duff fixiert ist.

Mein Blick geht auch zu ihm und als ich Duffs Blick folge fange ich fast zum lachen an. Sitzt der doch tatsächlich mit der Bierflasche vor dem Mund da und starrt Jonne schon fast sabbernd an.

Ich hebe meine Augenbraue und verkneife mir aber jegliches Kommentar da Saul gerade zum lachen anfängt.

„Michael wenn du nicht bald dein Bier austrinkst dann werde ich das für dich übernehmen! Und ich glaube der kleine hat sich klar und deutlich ausgedrückt! Er ist doch ein JUNGE und du weißt doch...du bist HETERO!“

Duffs Gesicht wird schlagartig rot und nun starren Kris und Jonne ihn an.

Was mir dabei auch auffällt ist das Kris bei Sauls Satz Jonne fester an sich gezogen hat....Beschützerinstinkt nennt man das wohl!

Ich zucke nur mit den Schultern du wende mich wieder an Saul der mich mittlerweile auch wieder ansieht.

„Wo waren wir stehen geblieben? Achja genau....“

Und mit diesen Worten legt er seine Lippen wieder auf meine und schiebt seine Zunge zwischen meine Zähne.

Ich seufze und lege meine Hand auf seiner Schulter ab als er seine in meinem Nacken ablegt.

Nach schier ner Ewigkeit spüre ich wie seine andere Hand an meinem Oberschenkel immer weiter nach innen wandert und als er direkt in meinen Schritt greift stöhne ich leise in den Kuss.

Er grinst und spielt weiter mit meiner Zunge während er anfängt hart über meinen Schritt zu reiben.

Ich stöhne immer wieder leise auf und mit der Zeit wird mir meine Hose schon viel zu eng so das ich den Kuss löse und ihn mit glasigen Blick ansehe.

Er nickt mit seinem Kopf Richtung Toiletten und ich nicke.

Sein grinsen kommt mir entgegen und er nimmt sich seine Zigarette nur um dann aufzustehen und Richtung Toiletten davon zu marschieren.

Ich sehe ihn kurz verwirrt hinterher,stehe dann aber auf und gehe ihm hinterher ohne auf die merkwürdigen Blicke zu achten.

Kaum an den WC's angelangt zieht er mich auch schon in eine Kabine und drückt mich an die Wand nachdem er hinter mir abgeschossen hat.
Fast zeitgleich drücken wir die Lippen aufeinander und verfallen in einen wilden Kuss während sich unsere Finger unter das Oberteil des jeweils anderen schieben.
Ich lasse meine Finger über die sanfte Haut an seinem Bauch fahren und zische leise auf als er mir in meine Brustwarze kneift.
Kurz lösen wir den Kuss aber nur um uns gegenseitig die Shirts von den Körpern zu ziehen.
Schon haben sich unsere Lippen wieder gefunden und unsere Zungen spielen ein wildes Spiel miteinander.
Meine Hand wandert an ihm nach unten und fängt an ihm seine Hose mitsamt Gürtel zu öffnen.
Auch er macht sich daran meine Hose zu öffnen und schiebt sie mir schlussendlich mitsamt Shorts nach unten.
Ich löse den Kuss und sehe ihn mit vor Lust verhangenen Augen an.
Dann gehe ich vor ihm in die Knie und ziehe ihm seine Hose von den Beinen nur um erstmal stark schlucken zu müssen da er keine Unterwäsche trägt.
Ich werfe noch kurz einen Blick nach oben aber schließe dann meine Augen und lege meine Lippen um seinen Schaft.
Langsam beginne ich meinen Kopf auf und ab zu bewegen und nehme noch meine Hand dazu da er einfach viel zu groß ist um ihn ganz in meinen Mund aufzunehmen.
Mit meiner Zunge stimulare ich ihn am besten indem ich in das Loch oben stupse und ihn somit zum stöhnen bringe.
Er kratzt seine Finger in meinen Haarschopf und beginnt meinen Kopf zu bewegen.
Ich kratze mit meinen Zähnen leicht über seine Haut und er zischt leise auf.
Mit der Zeit wird er immer unruhiger und auf einmal zieht er mich an meinen Schultern nach oben und sieht mich kurz an bevor er mich mit dem Bauch zur Wand dreht und seine Hände auf meinen Hüften ablegt.
Ich hole noch mal tief Luft und schon spüre ich wie sich sein Schwanz langsam in mich schiebt.
Ich schreie leise auf und beiße mir dann auf meine Unterlippe um mir weitere Geräusche zu verkneifen.
Seine Fingernägel graben sich in die weiche Haut an meiner Hüfte und langsam schiebt er sich immer weiter in mich.
Als er sich ganz in mir versenkt hat zische ich leise auf und kratze meine Nägel in die Wand vor mir.
Langsam beginnt er zum Stoßen und bewegt dabei mein Becken nach vorne und zurück.
Mit der Zeit bewege ich mich ihm auch entgegen und lege meine Hand an mir selbst an.
Er beugt sich nach vorne und beißt mir in meine Schulter als er tief in mich stößt. Ich keuche dadurch leise auf und verenge mich was ihn dazu veranlasst härter in mich zu stoßen.
Meine Hand bewegt sich immer abgehackter und mit der Zeit spüre ich schon ein starkes Ziehen im Unterbauch.
Auch bei ihm kann es nicht mehr lange dauern da er anfängt unkontrolliert und immer stärker in mich zu stoßen was mir noch nen zusätzlichen Kick gibt.
Als er diesen einen Punkt in mir trifft drücke ich einmal fest auf meine Spitze und ergieße mich leise stöhnend in meiner Hand.

Auch Saul kommt nachdem er noch mal tief in mich gestoßen hat und krallt sich fest in meine Hüften.
Stark keuchend lasse ich mich nach vorne an die Wand sinken und brauche erstmal eine Weile um mich zu beruhigen.
Saul zieht sich derweil aus mir zurück und fängt an sich zu säubern.
Schließlich richte ich mich auch wieder auf und entferne erstmal den Dreck aus meinem Schoß bevor ich mich wieder anziehe.
Nachdem das getan ist zieht er mich an sich und drückt mir seine Lippen auf.
Der Kuss hält allerdings nur kurz da er sich wieder von mir löst, mich kurz versaut angrinst und dann aus dem Klo verschwindet.
Ich bleibe noch kurz verwirrt zurück aber folge ihn dann zurück auf unseren Platz.
Dort angekommen muss ich erstmal kurz stutzen da von Kris und Jonne nichts zu sehen ist.
Antti allerdings rollt nur mit den Augen und nickt dann Richtung Toiletten.
Meine Augen werden groß und ich laufe rot an bei dem Gedanken das die zwei uns vielleicht gehört haben.
Schlussendlich zucke ich nur mit den Schultern und lasse mich neben Antti auf die Bank sinken aber nicht ohne leise aufzuzischen da mein Hintern doch ziemlich weh tut.
Anttis Blick ist eindeutig und er scheint zu sagen „Selbst schuld!“
Ich winke nur ab und trinke mein Bier aus, und gerade als ich dabei bin mir eine Zigarette anzuzünden kommen Kris und Jonne breit grinsend zurück und lassen sich uns gegenüber auf die Bank sinken.
Jonnes Blick zu Kris ist eine Mischung aus Verliebtheit und Belustigung und Kris selbst grinst einfach nur vor sich hin.
Mein Blick allerdings geht zu Slash der nun mit einem Bier da sitzt und sich mit Duff unterhält ohne mir auch nur einen Blick zu schenken.
Somit wird mir klar das er wohl nur ficken wollte und seufze enttäuscht auf.
Nach einiger Zeit sind wir alle schon so weit besoffen das wir nicht mal mehr alleine laufen können und die genervte Kellnerin schickt uns schon dazu zu verschwinden da sie den Laden dicht machen will.
Also ziehen wir uns alle unsere Jacken an und torkeln mehr oder weniger besoffen aus der Bar.
Draußen verabschieden wir uns erstmal alle von Kris und Jonne die turtelnd in ein Taxi einsteigen und wohl nach Hause fahren um sich noch ein paar gemütliche Stunden zu machen.
Antti macht sich auch schon daran sich von Duff zu verabschieden und tauscht wohl auch Nummer aus denn er grinst breit übers ganze Gesicht.
Ich wende mich also Slash zu der an der Wand gelehnt steht und mit glasigen Blick auf die Straße vor sich sieht.
Als er meinen Blick bemerkt grinst er mich an und tippt mir auf den Kopf.
Dann beugt er sich nach vorne und gibt mir einen Kuss der mich wieder neu hoffen lässt.
Der hält allerdings nicht lange denn er löst sich wieder von mir und nickt.
„So wir müssen jetzt aber los sonst kommen wir zu spät und dann fahren die vielleicht noch ohne uns weg! Und wir alle wissen doch wie scheiße es wäre wenn sie ohne mich auskommen müssten!“
Er zwinkert mir zu und lächelt mich an.
Ich nicke nur und verabschiede mich noch von Duff der mich komisch ansieht.

Dann steigen die beiden in ein Taxi ein und winken uns noch zu bevor das Auto losfährt.

Ich stehe mit leicht depressiven Blick da und starre dem Taxi nach während Antti mir einen Arm um die Hüfte legt und mich an sich drückt.

Ich lege meinen Kopf auf seine Schulter und schließe meine Augen.

Er streicht mir beruhigend über meinen Kopf und meint „Komm sei froh jetzt weißt du wenigstens wie er im Bett ist! Duff konnte ich einfach nicht rumkriegeln!“

Ich beiße mir auf meine Unterlippe und kneife meine Augen zusammen.

„Nur hast du dich nicht in den Kerl verliebt....“

Und während wir dann im Taxi sitzen und auf den Weg nach Hause sind muss ich noch mal an den Abend zurückdenken und schlafe an Anttis Schulter ein.

ENDE.

Bekomm ich Reviews von irgendwem? * ___ *

süßigkeiten und bier hinstell <3